

39. UVMW SFKV in der «Altstadt» in Luzern

ch. Der Unterverband Stadt Luzern organisiert vom 6. Mai bis 3. Juni bereits zum vierten Mal den Schweizerischen Unterverbands-Mannschafts-Wettkampf. Dieser bedeutende Anlass, zu welchem sich 21 Unterverbände eingeschrieben haben, zählt zu den attraktivsten Wettkämpfen im Geschehen der Schweizerischen Freien Kegler-Vereinigung. In einem überaus strengen Qualifikationsverfahren haben die zehn stärksten Kegler pro Unterverband eine Startmöglichkeit erlangt. In besonders guter Erinnerung ist für die Seetaler Kegler noch der letztjährige Wettkampf. Dort erkämpften sie in der Kategorie B die Goldmedaille. Man darf gespannt sein, ob es auch in der höchsten Kategorie für Edelmetall reichen wird. Die Seetaler absolvieren ihr Programm am Dienstag, 23. Mai, ab 19 Uhr.

Seetaler Kegler – die besten im Lande?

cl Zur Zeit findet im Kegelcenter Anstadt in Luzern der 39. Unterverbands-Wettkampf statt. In einem harten Ausscheidungsverfahren konnten sich für diesen Wettkampf die besten zehn Kegler pro Unterverband qualifizieren. Am Dienstag, 23. Mai, galt es nun für die Seetaler ernst. Sechs Kegler vom amtierenden Vize-Schweizermeister KK Musegg, zwei Kegler vom KK Zugerland (unter ihnen der gebürtige Kleinwanger Franz Aregger) sowie je ein Mitglied vom KK Dietwilerhof und vom KK Adler (Markus Zemp, Hochdorf) vertraten die Seetaler Farben. Als eigentlicher Favorit gestartet, lag der Unterverband Stadt Luzern zu diesem Zeitpunkt klar in Führung. Die Seetaler rechneten sich ihrerseits aber auch Chancen aus, um in die Medaillengänge vorzustossen. Mit einer fast unglaublichen Ausgeglichenheit absolvierten die Seetaler dann ihr Programm. Mit 845 Holz absolvierte

Anton Fässler (Ebikon) vom KK Musegg das anspruchsvolle 100-Kugel-Programm am besten. Nur ein Holz weniger erreichte der amtierende Schweizermeister Martin Immoos von Emmen. Drittbester UV-Kegler war Franz Aregger (Cham), der seinerseits auch nur drei Holz auf den Besten verlor. Auch die nächstplatzierten Kegler sind nur durch wenige Kegel voneinander getrennt. Oskar Stettler (Root) erreichte 837 Holz; sein Bruder Ernst (Weggis) und Hermann Blättler (Hergiswil) kamen auf 836 Holz, und dem Hochdorfer Markus Zemp gelang mit 832 Holz ebenfalls ein Spitzenresultat. Als letztes Zählresultat kam jenes von Paul Niederöst (Littau) mit 827 Holz in die Wertung. Diese acht Kegler erreichten ein Total von 6699 Holz, was einem Durchschnitt von 837,38 Holz gleichkommt. Mit diesem Resultat liegen die Seetaler nun drei Tage vor Ablauf dieser Meisterschaft an der

Spitze der Rangliste und dürfen mit Bestimmtheit am 3. November im «Gersag» in Emmenbrücke eine Medaille entgegennehmen. Ob es dann gar die goldene sein wird, wird sich bis am Samstag weisen. Ebenfalls im Einsatz für die Seetaler waren im übrigen Peter Haldi (Emmen) und Anton Marti (Nottwil), die mit 823 respektive 813 Holz die Streichresultate lieferten. Als Ersatzkegler wären der Mannschaftsleiter Josef Zemp (Hochdorf) und Mario Tormen (Giswil) auf Pikett gestanden.

Nach dem Gewinn der Goldmedaille in der Kategorie B letztes Jahr in der «Trotte» in Sursee ist das nun der grösste Mannschafts-Erfolg für den Unterverband Seetal-Habsburg in der Vereinsgeschichte. Möglich gemacht hat diesen Erfolg in erster Linie der KK Musegg (Root). Dank Markus Zemp stand aber wenigstens ein «waschechter» Seetaler im Einsatz.

Kegelsportjahr im Gersag abgeschlossen

Kegeln: Meisterschafts-Absenden

Der Unterverband Stadt Luzern der Freien Keglervereinigung beherrscht den Sport nicht nur auf den Bahnen, sondern bewährte sich ebenso als Organisator einer perfekt inszenierten Rangverkündigung, die verpackt in einen ausgezeichnet arrangierten Unterhaltungsabend war.

● Von Otto Blum

Mit dem Grossaufmarsch von Aktiven und Verbandsmitgliedern in Begleitung, Prominenz aus dem Verband und der Politik war der Gersagsaal am vergangenen Freitag bis auf den letzten Platz besetzt. Zentralpräsident Aerne Bucher (Luzern), zugleich OK-Präsident der überaus erfolgreich verlaufenen 39. Unterverbandsmeisterschaften in der Stadt Luzern, entbot einen herzlichen Willkommensgruss.

Für einen stimmungsvollen Auftakt sorgte die Unterhaltungsband Lucky Stars aus Schwarzenberg. Danach wurde übergeleitet zu den beiden ersten Blocks der Rangverkündigung, nämlich jener des Einzel- und Klub-Cups und der Einzel- und Klubmeisterschaften. Von charmanten Ehrendamen wurden den Siegern, Zweit- oder Drittplazierten in den diversen Kategorien die heiss erkämpften Medaillen in Gold, Silber oder Bronze überreicht.

Weitere Attraktionen sowie eine Saaltombola sorgten für Abwechslung und Spannung. Die Rangverkündigung der auf einem überaus sportlich hohen

Niveau verlaufenen Unterverbandsmeisterschaften bildete den Höhepunkt des Abends. Von den über zwanzig Unterverbänden aus der Schweiz, die ihr Wurfprogramm auf den Bahnen des Kegelsportcenters Altstadt in Luzern absolvierten, wurden alte und neue Meister in den Mannschaften wie in den Einzeldisziplinen erkoren.

Paul Bussmann (Härkingen SO), Zentralpräsident der Freien Kegelsportvereinigung, zollte den Organisatoren mit dem Duo Aerny Bucher (OK-Präsident) und Franz Meyer (Vizepräsident, Meggen) an der Spitze einhelliges Lob für die perfekte Organisationsarbeit der Unterverbandsmeisterschaften.

Die Ranglisten: Mannschaften, Kat. A: 1. UV Seetal-Habsburg, Anton Fässler, Ebikon, 845 Punkte; 2. Martin Immoos, Emmen, 844; Franz Aregger, Cham, 842; Oskar Stettler, Root, 837; Ernst Stettler, Root, 836; Hermann Blättler, Hergiswil, 836; Markus Zemp, Kleinwangen, 832; Paul Niederöst, Littau, 827, total 6699, Holz 837,38.

2. UV Stadt Luzern, Silbermedaille: Ruedy Bürgisser, Littau, 857; Josef Bucher, Kerns, 853; Willi Röthlin, Sarnen, 846; Erwin Gisler, Meggen, 833; Hanspeter Meier, Schaffhausen, 829; Walter Kenel, Arth, 824; Franz Meyer, Meggen, 814; Ernst Huwiler, Luzern, 811, total 6667, Holz 833,38.

Bronzemedaille: 3. UV Freie Aargauer, 826,25 Holz; 4. UV Olten und Umgebung, 826,13; 5. UV Willisau-Sursee, 823,88; 6. UV Baselland, 819,88; 7. UV Solothurn und Umgebung, 815,63; 8. UV Basel-Stadt, 813,63; 9. UV Zürich, 813,63; 10. UV Talschaft, 810,25.

Kategorie B: 1. UV Berner Oberland, 832,88; 2. UV Bern-Stadt, 828,13; 3. UV Emmental, 815,50; 4. UV Mittelaargau, 816,13; 5. UV Oberaargau, 814,88; 6. UV Seeland, 814,63; 7. UV Entlebuch, 809,88; 8. UV Interlaken-Oberhasli, 804,13; 9. UV Fricktal, 793,63; 10. UV Graubünden, 771,50; 11. UV Tessin, 758,25.